



Handlungskompetenz- orientierung in der Pflege HF-Ausbildung

Vortrag im Rahmen der Reihe „Handlungskompetenzorientierung
in der Höheren Berufsbildung“ an der PHZH

Kathrin Koch-Jaksiewicz

Überblick über die Hauptthemen des Vortrags

1. Handlungskompetenzorientierung in der Pflege HF-Ausbildung
2. Herausforderungen der Studierenden
3. Lösungsansätze zu den Herausforderungen



Aufbau des Studiums der Pflege HF am ZAG

5.4 Aufteilung der Lernstunden

Generell ist die Aufteilung der Lernstunden wie folgt zu planen:

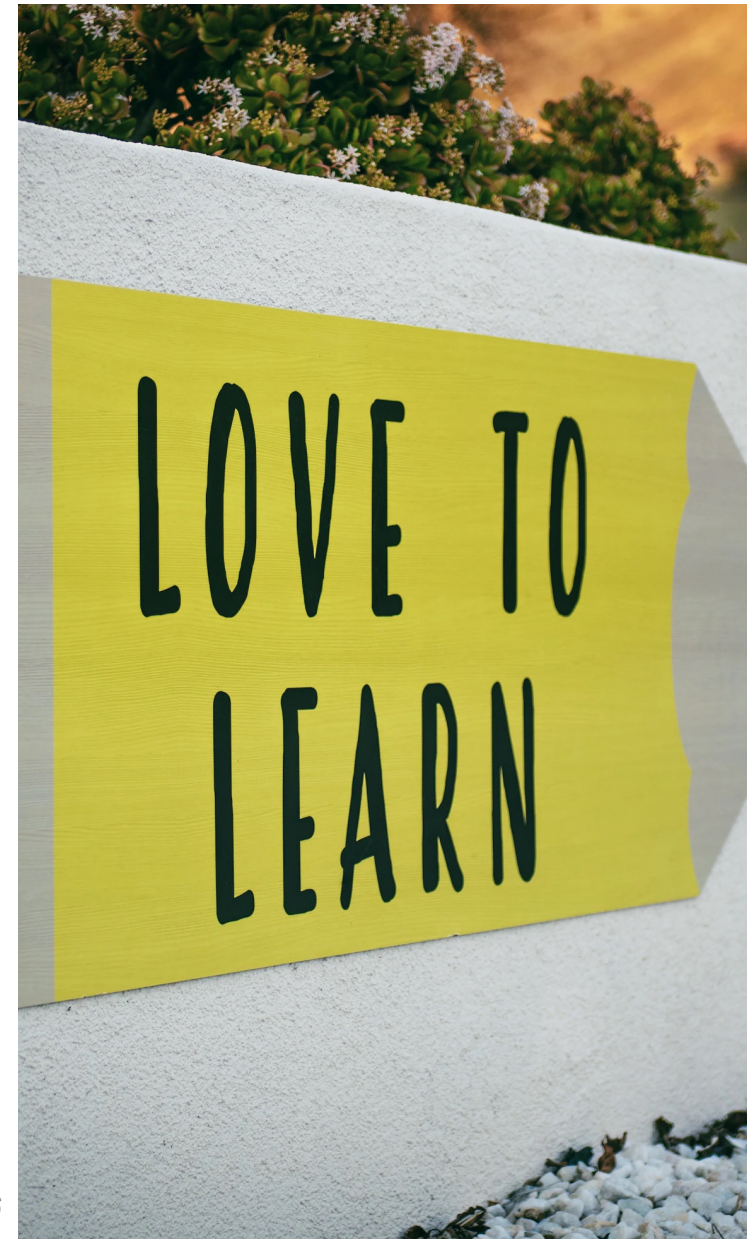
Schulische und praktische Bildungsbestandteile	Lernbereich Schule	Lernen im Bereich Schule (inkl. Lernkontrollen und Qualifikationsverfahren)	max. 2160 Lernstunden
		Training und Transfer	mind. 540 Lernstunden
	Lernbereich Praxis	Lernen im Bereich Praxis (inkl. Qualifikationsverfahren, Teil Praktikumsqualifikation)	max. 2160 Lernstunden
		Training und Transfer	mind. 540 Lernstunden
Total		5'400 Lernstunden	

Kompetenz- anforderungen auf Pflege HF- Stufe

Die Kompetenz umfasst folgende Komponenten:

- **kognitive Kompetenz:**
Anwendung von Theorien/Konzepten sowie implizites **Wissen** (tacit knowledge), welches durch Erfahrung gewonnen wird
- **funktionale Kompetenz:**
Fertigkeiten und Know-how, welche zur Ausübung einer konkreten Tätigkeit erforderlich sind
- **personale Kompetenz:**
Verhalten in und Umgang mit Arbeitssituationen
- **ethische Kompetenz:**
persönliche und soziale **Werte**

Oda Santé RLP, 2021, 6



Kreislauf der Kompetenzentwicklung

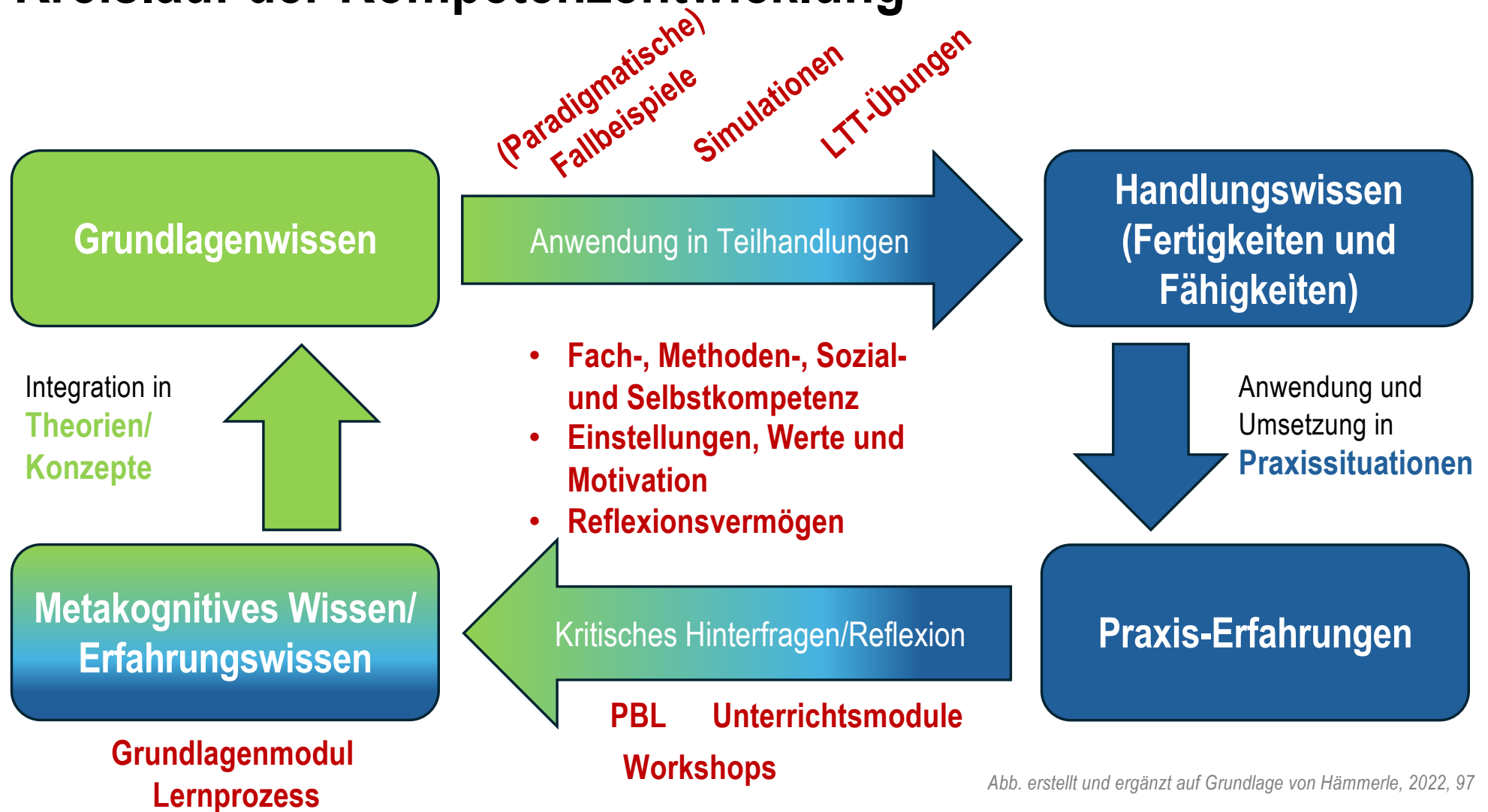


Abb. erstellt und ergänzt auf Grundlage von Hämmerle, 2022, 97

Kompetenz- anforderungen auf Pflege HF-Stufe

Jahresthemen aus SLP:

- 1. BJ.: Orientierung gewinnen – regelgeleitet handeln
- 2. BJ.: Zusammenhänge erkennen – prozessorientiert handeln
- 3. BJ.: Komplexität erkennen – situationsbezogen handeln

Lehrplan ABZ, 2010, 10



Unterrichtsplanung Pflege HF am ZAG

- Kompetenzbeschreibungen aus Rahmenlehrplan der OdA Santé
- → Kompetenzen aus ABZ-Schullehrplan
- → Lernziele des Unterrichts
- → Kompetenzraster
- → Unterrichtsplanungsmaske
- AVIVA-Unterrichtsmodell (direktes und indirektes Vorgehen)



2. Pflegediagnose und Pflegeplanung

Die dipl. Pflegefachfrau HF/ der dipl. Pflegefachmann HF identifiziert und beurteilt die aktuellen und potenziellen Gesundheitsprobleme sowie die Ressourcen der Patientinnen/Patienten. Sie/er stellt die Pflegediagnosen. Sie/er setzt zusammen mit den Patientinnen/Patienten und/oder den Angehörigen Ziele und plant die Pflege.

2.1 Die dipl. Pflegefachfrau HF/ der dipl. Pflegefachmann HF stellt die Pflegediagnosen und plant spezifische Massnahmen, um Gesundheitsprobleme, Krisensituationen und Konflikte effizient anzugehen. Sie/er wendet dazu relevante Konzepte, Methoden und Modelle an.

Ebene Rahmenlehrplan

3. Pflegeintervention

- Die Studierende/der Studierende betreut Patientinnen/Patienten und deren Angehörige während onkologischen Therapien umsichtig.
- Die Studierende/der Studierende unterstützt die Patientinnen/Patienten im Erreichen und Erhalten der bestmöglichen Lebensqualität.
- Die Studierende/der Studierende wählt im Rahmen der ihr/ihm übertragenen Verantwortung adäquate Methoden, Massnahmen und Techniken aus. Sie/er setzt diese korrekt ein und führt die Pflege fachgemäss durch.

Ebene Schullehrplan

4. Die Studierende/der Studierende beurteilt die Auswirkungen einer Knochenmarkdepression, um je nach Ausprägung der Knochenmarksdepression individuelle pflegerische Behandlungspläne entwickeln zu können.

Standard Dimension	Novizin/Novize	Fortgeschrittene/r	Könnlerin/Könnler	Expertin/Experte
Auswirkungen einer Knochenmarksdepression	Ich kann die Ursachen und Mechanismen einer Knochenmarkdepression erklären. (Knowledge)	Ich kann die verschiedenen Grade der Knochenmarkdepression unterscheiden und ihre spezifischen Auswirkungen auf die Blutbildung und das Immunsystem analysieren. (Comprehension)	Ich kann die Auswirkungen einer Knochenmarkdepression auf den Patienten beurteilen, indem ich relevante klinische und laborbasierte Informationen interpretiere. (Application)	Ich kann die Risiken und Komplikationen einer Knochenmarkdepression analysieren und potenzielle Pflegeinterventionen identifizieren, um diese zu minimieren oder zu behandeln. (Analysis)
Pflegerische Behandlung einer Knochenmarksdepression	Ich kann die Auswirkungen einer Knochenmarkdepression auf das hämatopoetische System und den Gesundheitszustand des Patienten erklären. (Knowledge)	Ich kann die diagnostischen Verfahren zur Beurteilung einer Knochenmarkdepression und ihre Bedeutung für die Entwicklung individueller pflegerischer Behandlungspläne erklären. (Comprehension)	Ich kann individuelle pflegerische Behandlungspläne entwickeln, die auf die Ausprägung der Knochenmarkdepression abgestimmt sind und die spezifischen Bedürfnisse des Patienten berücksichtigen. (Application)	Ich kann die Effektivität der entwickelten pflegerischen Behandlungspläne evaluieren und ihre Auswirkungen auf den Gesundheitszustand des Patienten bewerten. (Evaluation)

Ebene Unterricht

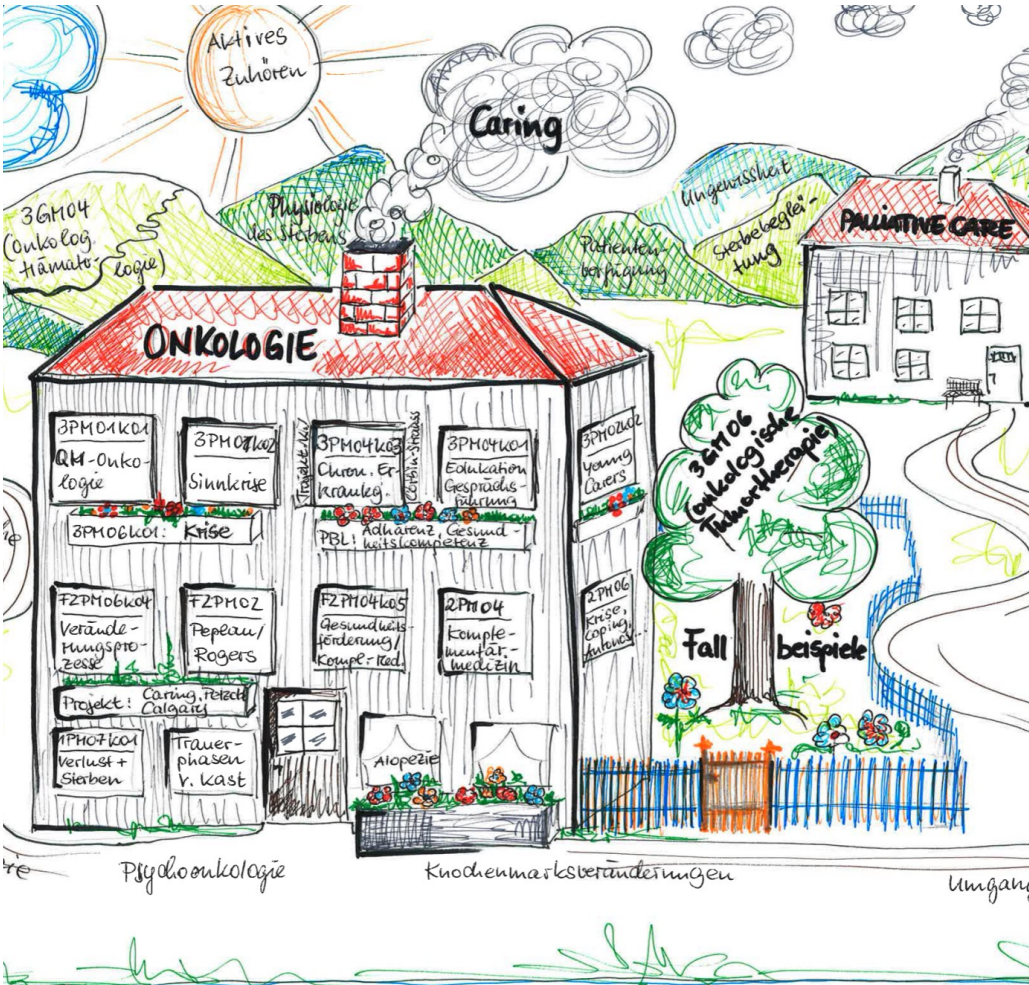
Ebene Lernprozess:
Kompetenzraster

Unterrichtsmaske zum Unterricht im Modul Onkologische Pflege

Lektion	3GM03: 4 / 3PM01K01: 20 / 3PM02K01: 20 / 3PM07K01: 30 / 3PM07K 01 – PBL: 8 / 3PM08K02: 8 → Insgesamt: 90
Kurzinhalt	Das Modul "Onkologische Pflege" widmet sich der spezialisierten Pflege von Patienten mit Krebserkrankungen. Es bietet den Studierenden die Möglichkeit, ein fundiertes Verständnis für die Herausforderungen und die umfassende Betreuung von Krebspatienten zu entwickeln. Im Rahmen des Moduls werden verschiedene pädagogische Ansätze und Methoden eingesetzt, um den Lernprozess zu fördern. Interaktive Lehrmethoden wie Fallstudien, Rollenspiele und Gruppenarbeiten ermöglichen es den Studierenden, ihr Wissen anzuwenden und ihre kritischen Denkfähigkeiten zu entwickeln. Durch fallbasiertes Lernen werden sie in die Lage versetzt, komplexe Situationen in der onkologischen Pflege zu verstehen und selbst angemessene Lösungsansätze zu entwickeln. Ein Schwerpunkt des Moduls liegt auf evidenzbasiertem Lernen. Die Studierenden lernen, aktuelle Forschungsergebnisse zu suchen, zu bewerten und in ihre Pflegepraxis zu integrieren. Dies ermöglicht ihnen, auf evidenzbasierte Erkenntnisse zurückzugreifen und fundierte Entscheidungen in der Versorgung von Krebspatienten zu treffen. Reflexion und Diskussion spielen ebenfalls eine wichtige Rolle im Modul. Die Studierenden haben die Möglichkeit, ihre Gedanken und Erfahrungen zu reflektieren und in Diskussionsforen oder Gruppengesprächen zu teilen. Dadurch können sie ihr Wissen vertiefen und von den Erfahrungen anderer profitieren. Neben den medizinischen Aspekten wird auch die Berücksichtigung der psychosozialen Bedürfnisse der Patienten betont. Studierende werden darauf vorbereitet, sich sensibel mit Themen wie Angst, Trauer, sozialer Unterstützung und Lebensqualität auseinanderzusetzen. Die Studierenden erwerben ein umfassendes Verständnis der onkologischen Pflegepraxis und werden auf die Herausforderungen des Berufs vorbereitet.
Bemerkungen	Vernetzungen folgender Unterrichtsinhalte: – LTT 3PM10 K01 sich beruflich und persönlich weiterentwickeln. Ordner LTT Weiterentwicklung. – GM03: Psychopathologie: Psychoonkologie – 3PM01K01: Pflegeprozess: Qualitätsmanagement: Onkologie – 3PM07K01: Verlustsituation: Onkologische Pflege – 3PM07K01: Verlustsituation: Onkologische Pflege (PBL) – 3PM08K02: Führen: Fachdiskussion
Obligatorisch	Ja
Prüfungstoff	Ja
Lektionsart	Theorie- und LTT-Unterricht
Schwerpunkt	Somatik
Lehrperson(en)	Siehe Stundenplan; Themenverantwortlich: KKO und MDA

09:20 20' LZ 1	• Krebs nach Alter und insgesamt Thema: Ungewissheit Vorwissen aktivieren • Was wissen Sie über "Ungewissheit"? • Warum beschäftigen wir uns im Onko-Modul damit? Auf Glossar hinweisen	oPG	Beamer etc. Strukturiertes TB	
09:40 (20')	Znüni-Pause			Glossar
10:00 15' LZ 1	Informieren • Einschätzung der Lesefähigkeit • Einführung in die Arbeitsaufträge zum Thema • Auf Fachgespräch hinweisen • Auf anschließende Thesenbildung hinweisen	DI	eZAG-Themensseite "Phänomen"	Strukturleitfaden zum Phänomen (SLF-P) AA 1. im AH (in MO 01)
10:15 65' (Pausenzeiten individualisiert) LZ 1	Thema: Ungewissheit Verarbeiten Text-/Podcast-Inhalte zusammenfassen Auftrag: Text lesen oder Podcast hören, ausarbeiten, TB füllen, SLF-P benutzen und Spickzettel erstellen. • Fassen Sie die wichtigsten Aussagen des Textes auf einem A5-Spickzettel zusammen und legen Sie ein Foto davon in den Ablageordner. • Zudem ergänzen Sie das Tafelbild.	BS/EA Textarbeit mit Leseauftrag/ Training Hörverständnis Coaching LP	Podcast (auf eZAG-Themensseite eingebettet) Strukturiertes TB	Texte (in MO 02): • Original- Text: Houldin, A.: Pflegekonzepte in der onkologischen Pflege. Ungewissheit. Hogrefe, 2003. • Textzus.-fassg.1 mit mittlerer Schwierigkeit • Textzus.-fassg.2 mit geringer Schwierigkeit
Mittagspause				

Ausschnitt aus der Unterrichtsplanung

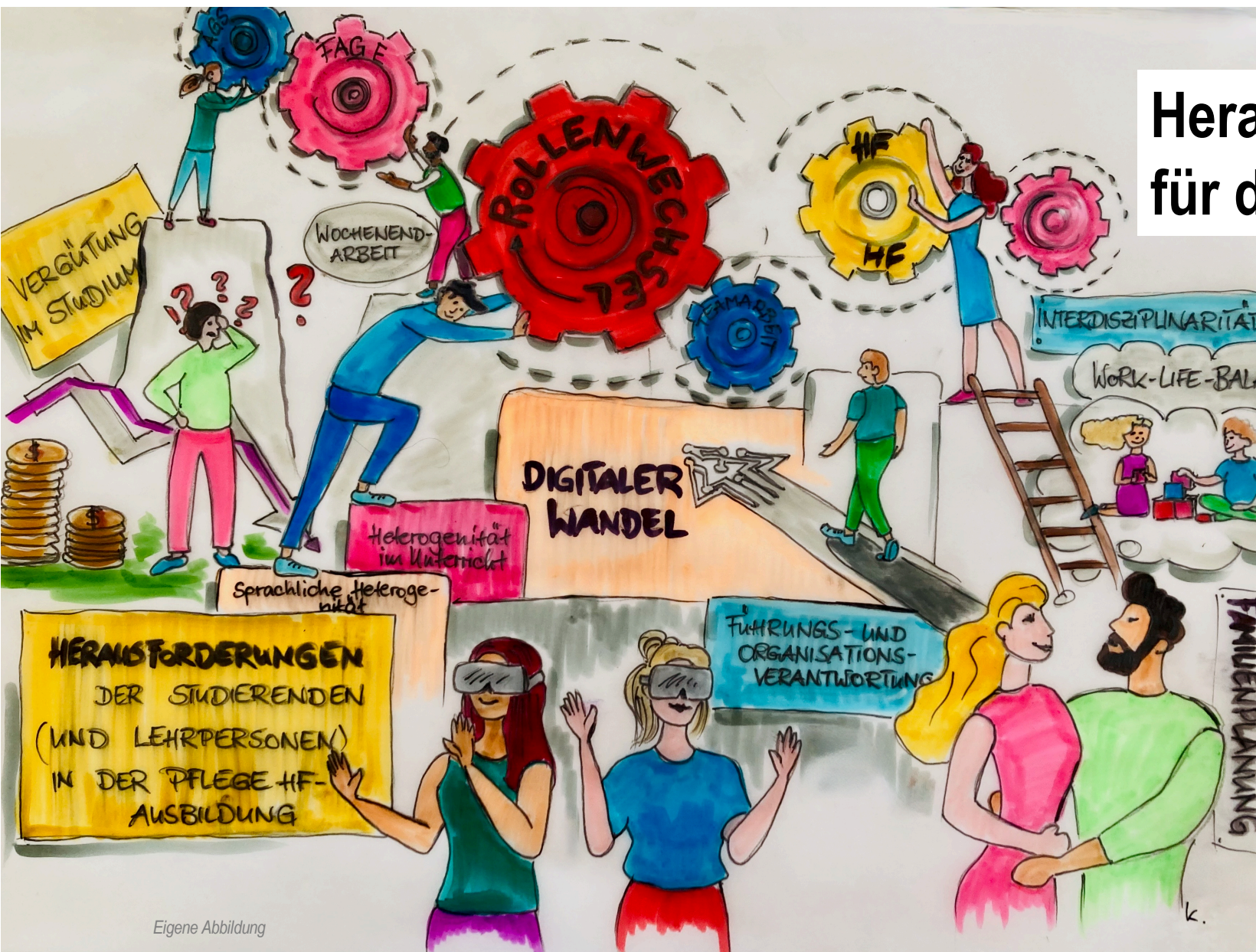


umsystem) / 3GM02 (Onkologie) / 3GM04 (Onkologie + Hamatologie)
metel) / 2GM11 (Ethik) / 2PM02K02 (Angst/Peplau/Bühlmann)
2begriffe Anatomie/Physiologie) / 1GM01 (Aufbau d. Zelle) / 1GM01 (Histologie) / 1GM02 (allg. Pathophy.

Lernlandkarte zum Onkologie-Modul

Herausforderungen für die Studierenden

- Rollenwechsel
- Sprachbezogene Heterogenität
- Digitaler Wandel
- Verpflichtungen ausserhalb der Schule



Den Herausforderungen
begegnen:

Rollenwechsel unterstützen durch Kompetenz- verknüpfung

- Spezielle Module und Methoden zur Förderung von Führungskompetenzen
- Praxisbezogene, komplexe Fallstudien und Simulationen
- Verknüpfung der Kompetenzbereich und Unterrichtsinhalte
- Übernahme der Verantwortung für den eigenen Lernprozess

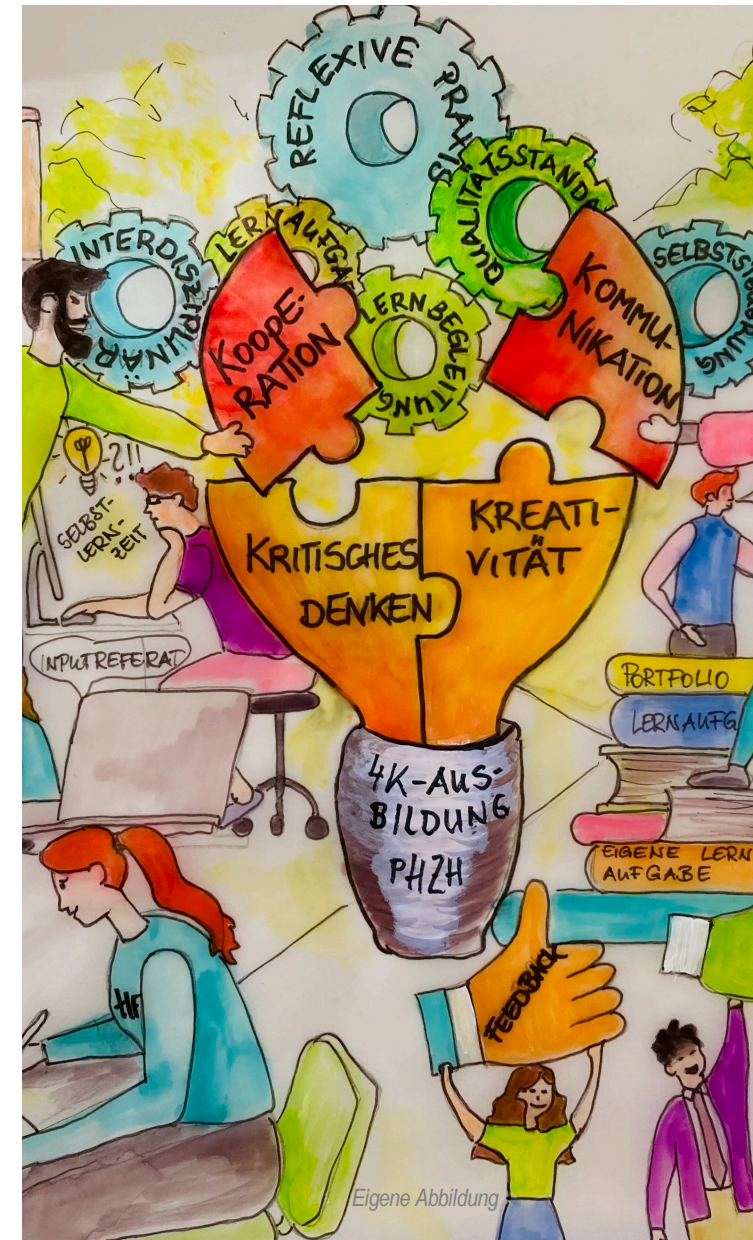
→ Vorbereitung auf
Leitungsfunktionen und komplexe
Pflegesituationen



Den Herausforderungen
begegnen:

Überfachliche Kompetenz- entwicklung

- **Kommunikation:**
 - Präsentation (als Lernprodukt der Fallbearbeitung vorstellen)
 - Podiums- und Expertendiskussion ...
- **Kreativität und Innovation:**
 - Strategie-Entwicklung
 - Präsentation und andere Lernprodukte ...
- **Kritisches Denken und Problemlösen:**
 - Fallbezüge
 - Informationsorganisation und -auswahl ...
- **Kooperation:**
 - GA mit kooperativem Anteil (Gruppenpuzzle, Planspiel-Anteile)
 - Fallbearbeitung ...





Eigene Abbildung

Möglichkeiten der Förderung überfachlicher Kompetenzen

Coaching/Beratung zur Fallbearbeitung

Alle Fallbearbeitungsaufträge werden am 27.06.2024 präsentiert. Damit Sie gut vorbereitet sind, sollten Sie mindestens einen Beratungstermin von mindestens 15 min bei Ihrer unterrichtenden Lehrperson buchen.

Schreiben Sie sich in die folgende Tabelle mit Ihrem Nachnamen ein (Sie dürfen auch mehrere Termine nacheinander buchen). Bevorzugt werden die Teilgruppen, deren Thema bereits im Unterricht behandelt wurde (unten fett gedruckt).

Datum:	Zeit:	Mögliche Coaching-Themen:	Thema/Gruppenteilnehmer:
Dienstag, 18.06.2024	14:50 – 15:05	- Ungewissheit - Belastungen von Angehörigen - Onkologische Diagnostik/Therapie	
	15:05 – 15:20		
	15:20 – 15:35		
Donnerstag, 20.06.2024	08:00 – 08:15	- Belastungen von Angehörigen - Onkologische Diagnostik/Therapie - Thesenbildung	
	08:15 – 08:30		
	08:30 – 08:45		
	15:45 – 16:00		
	16:00 – 16:15		
	16:15 – 16:30		
Freitag, 21.06.2024	14:50 – 15:05	- Ungewissheit/Psychoonkologie - Onkologische Diagnostik/Therapie - Symptommanagement - Thesenbildung	
	15:05 – 15:20		
	15:20 – 15:35		

Ausschnitt aus dem Einschreibedokument zum Coaching für die Fallanalyse

Den Herausforderungen
begegnen:

Einsatz moderner Technologien und Förderung der Sprachkompetenz

- Aufbereitung der Unterrichtsinhalte im eZAG (LMS der Schule)
- Blended Learning
- Medienvielfalt
- Binnendifferenzierung und sprachliche Heterogenität
- Sprachspeicher zur Förderung der Fachsprachlichkeit



Den Herausforderungen
begegnen:

**Verpflichtungen
ausserhalb der
Schule
berücksichtigen**

- Zeit- und ortsunabhängiges Lernen
- Struktur geben
- Reflexionssequenzen
- Konstruktives, entwicklungsförderndes Feedback



Prüfung: Das mündliche Fachgespräch

- HKO-Prüfung: Thesenerstellung und –argumentation zu Fallbeispiel plus Fachgespräch
- Vorbereitung: Prüfungsmodellierung zum Fachgespräch im Onkologie-Unterricht



Zusammenfassung

Praxisnahe und interaktive Lehrmethoden wie das Planspiel, das Gruppenpuzzle und regelmässige Reflexionsrunden fördern umfassend Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen der Studierenden.

Die Integration der 4K-Kompetenzen spielt hierbei eine zentrale Rolle.

Konstruktives Feedback und gezielte Rückmeldungen sind entscheidend für die kontinuierliche Entwicklung der Handlungskompetenz.



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.**



Zufriedenheit nach einem erfolgreichen Unterrichtstag

Verwendete Quellen:

- Hämmerle, Petra. 2022. «Handlungskompetenzorientierung an Höheren Fachschulen: Ein radikaler Ansatz der Unterrichtsgestaltung?» In *Höhere Fachschulen in der Schweiz. Herausforderungen und Perspektiven – Forum Hochschuldidaktik und Erwachsenenbildung*, Band 12, hrsg. von Bach, Dagmar, Erik Haberzeth u. Stefan Osbahr, 93-108. Bern: hep Verlag AG.
- Hattie, John u. Shirley Clarke. 2019. *Visible Learning: Feedback*. London, New York: Routledge, Taylor & Friends Group.
- Jörg Thiemann. 2023. *Entwicklung von Planspielen für die Lehre Anforderungen – Methodik – Lerneffekte*. Wiesbaden: Springer Verlag.
- Meyer, Hilbert. 2019. *Was ist guter Unterricht?* Berlin: Cornelsen Verlag GmbH.
- OdASanté – Nationale Dach-Organisation der Arbeitswelt Gesundheit. 2021. *Rahmenlehrplan für Bildungsgänge der höheren Fachschulen «Pflege» mit dem geschützten Titel «dipl. Pflegefachfrau HF» «dipl. Pflegefachmann HF»*. Genehmigt durch das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI am 24. September 2021.
- Pfiffner, Manfred, Saskia Sterel u. Dominic Hassler. 2012. *4K und digitale Kompetenzen. Chancen und Herausforderungen*. 4K kompakt, Band 2. Bern: hep Verlag AG.
- Schönbächler, Martin u. Lukas Pem. 2022. *So gelingt Handlungskompetenzorientierung. Ein didaktisches Konzept für die Berufsbildung*. Bern: hep Verlag AG.
- Städli, Christoph, Markus Maurer, Claudio Caduff u. Manfred Pfiffner. 2024. *Das AVIVA-Modell. Kompetenzorientiert unterrichten und prüfen. Mit einem Vorwort von John Hattie*. 2., überarbeitete Auflage. Bern: hep Verlag AG.
- Susan Rosen, Andreas Schubiger. 2013. *Berufsfelddidaktik der höheren Berufsbildung. Ein generischer Ansatz zur Entwicklung spezifischer Berufsfelddidaktiken*. Bern: hep Verlag AG.
- Wild, Elke u. Jens Möller, Hrsg. 2020. *Lehrbuch Pädagogische Psychologie*. 3., vollständig überarbeitete und aktualisierte Auflage. Berlin: Springer Verlag.
- Wildhirt, Susanne. 2016. «Gruppenpuzzle». In *12 Unterrichtsmethoden. Vielfalt für die Praxis*, hrsg. von Wiechmann, Jürgen u. Susanne Wildhirt, 52-64. Weinheim u. Basel: Beltz Verlag.
- Zwinggi, Susanne, Karin Hauser, Babett Chorschew u. Kathrin Koch-Jaksiewicz. 2023. *Kompetenzen für Pflegeprofis. Didaktik für die berufliche Bildung in der Pflege*. Berufliches Lernen, Band 1. Bern: hep Verlag AG.

Zusatzmaterial abrufbar unter: https://drive.google.com/drive/folders/1ZcN4ZQhV5ayEc82sOmX_rW6avld11P60?usp=sharing (10.06.2024)

Bilder: Unsplash; abrufbar unter: <https://unsplash.com/de> (06.06.2024)